

bewusst.tauschen

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | KULTUR | LEADER |

GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG

PROJEKTREGION | VORARLBERG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.05.2023-30.11.2023

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.516,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.412,80€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | VEREIN HÄS TUSCHA

KURZBESCHREIBUNG

Aus dem Wegwerfprodukt Kleidung wird im Tauschlädele in Thüringen eine wertvolle Ressource gemacht, die auch dann noch genützt wird, wenn man sich selber daran sattgesehen hat oder herausgewachsen ist. Der Verein „Häs tuscha“, der ehrenamtlich das Tauschlädele führt, blickt über den eigenen Tellerrand hinaus und macht auf unkonventionelle Art auf den ReUse-Gedanken bei Kleidung und anderen Alltagsgegenständen aufmerksam.

Im Rahmen dieser Sensibilisierungskampagne sollen neue Zielgruppen angesprochen und erreicht werden. Dafür werden ansprechende Postkarten entwickelt, gedruckt und in der Region verteilt. Und zwei Impulsveranstaltungen organisiert, um Interessierten zu zeigen wie ReUse und Upcycling funktionieren beziehungsweise leicht selbst gemacht werden kann. Diese aktivierenden Angebote steigern das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und bieten die Möglichkeit auch gleich selbst aktiv zu werden.

AUSGANGSSITUATION

Im ersten Jahr des Bestehens (2021/2022) konnte das Tauschlädele bereits 1993 Besucher:innen verzeichnen. Hier tauscht man seine Lieblingsstücke gegen neue Schätze. Konkret bekommen gut erhaltene Kleidungsstücke hier eine zweite Chance. Hochgerechnet haben 9,5 Tonnen Kleidungsstücke eine neue Heimat gefunden. Die Besucher:innen schätzen die regelmäßigen Öffnungszeiten und die gastliche Atmosphäre, die die mehr als 20 ehrenamtlich Tätigen schaffen.

Es sind mehr als 20 Ladner:innen, die die Öffnungszeiten in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit abdecken. Das Team umfasst Personen im Alter von zehn bis über 70 Jahren, generationenübergreifend. Jede:r findet mit ihrem/ seinem Talent eine Aufgabe im Projekt: Von Kuchenbäcker:innen bis hin zu Upcycling- Talenten, Organisator:innen und Bastler:innen.

Das Tauschlädele hat sich, in den fast zwei Jahren des Bestehens, in Thüringen und weit darüber hinaus etabliert. Stammkund:innen kommen zum Beispiel sowohl aus dem Großen Walsertal als auch aus Göfis. Es wird nun Bedarf gesehen, den ReUse-Gedanken weiter zu streuen und auf eine neue, positive und aktivierende Art und Weise im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Das Bewusstsein zu und über ReUse-Möglichkeiten und deren positiven Auswirkungen auf unsere Umwelt wurde gesteigert.
- Neue Zielgruppen wurden für das Thema erschlossen.
- Der Nutzer:innenkreis von ReUse-Angeboten in der Region hat sich erweitert.
- Die persönlichen Fertigkeiten, selbst aktiv zu werden, wurden gestärkt.
- Das ehrenamtliche Engagement wird gestärkt.
- Das Verständnis für notwendige Anpassungsmaßnahmen für eine enkeltaugliche Zukunft wird über das persönliche (ehrenamtliche) Engagement hinausgetragen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Innovationsgehalt

Mit dieser Sensibilisierungskampagne sollen möglichst viele Menschen erreicht und zu alternativem Handeln angeregt werden. Um neue gesellschaftliche Gruppen zu erreichen, werden Anleihen an Causal Learning gemacht. Mit Casual Learning sollen Menschen genau dort angesprochen werden, wo sie sich ohnehin aufhalten.

Dazu werden ansprechende Grußkarten entwickelt. Die Botschaft muss kurz und leicht verständlich sein, denn es steht nur wenig Platz zur Verfügung. Die Grußkarten werden aufgrund ihrer Bildkomposition aufgenommen und an Freunde und Verwandte geschickt. Dieser niederschwellige Zugang soll die Reichweite der Kampagne bedeutend erhöhen.

Die Verbreitung der Postkarten wird über Impulsveranstaltungen erhöht und ein aktivierender Zugang zum Thema ermöglicht, ohne das Behelrende voranzustellen.

Nachhaltigkeit

Der Tauschladen besteht als Hub und regionale Anknüpfungsstelle zum Thema ReUse weiter. Mit der Sensibilisierungskampagne erreichte Personen können vor Ort aktiv werden. Fixkosten für das Tauschlädele werden über Spenden und Sponsoring finanziert. Digitale Kommunikationskanäle, wie zum Beispiel die Facebook-Seite und Instagram, werden regelmäßig (auch mit Kampagneninhalten) bespielt.

Das Tauschlädele lädt zur Nachahmung ein.

Regionaler Mehrwert

Das Tauschlädele als Hub für die Kampagne besteht in Thüringen. Die Blumenegg-Gemeinden sind über das e5-Team eng eingebunden und werden über die Öffentlichkeitsarbeit involviert. Die aktiven Ehrenamtlichen kommen aus den Blumenegg-Gemeinden. Die Projektaktivitäten strahlen in die Region Walgau aus.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Verschieden gestaltete Kampagnen-Postkarten à 500 Stück sind im Umlauf.
- Zwei Impulsveranstaltungen wurden durchgeführt.
- Das Bewusstsein zu und über ReUse-Möglichkeiten und deren positiven Auswirkungen auf unsere Umwelt wurde gesteigert.
- Der Nutzer:innenkreis von ReUse-Angeboten in der Region hat sich erweitert.

Dieses Sozialkapital wird zur zukünftigen Weiterentwicklung des Tauschlädeles und weiterer ReUse- Formate in der Region führen.



Verein Häs Tuscha